

Neue Bücher zur Erwachsenenbildung

Achenbach, Vera von
Neue Bilder vom Alter

Essen: Klartext, 2009

Der Sammelband dokumentiert Essays, Reflexionen und aktuelle wissenschaftliche Studien. Die mit Mitteln des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW geförderte Kreativwerkstatt »Junge Bilder vom Alter« stellt Projektimpulse vor und verdeutlicht mit zahlreichen Bildern die Vielfalt des Alters.

Bradbury, Helen/Frost, Nick/Kilminster, Sue/Zukas, Miriam (Hg.)

Beyond Reflective Practice. New Approaches to Professional Lifelong Learning
 London u.a.: Routledge, 2010

Der Sammelband präsentiert neue Konzepte der Beruflichkeit und berufsübergreifende Ansätze auf der Basis einer kritisch reflektierten Berufspraxis. Autor/innen sind Wissenschaftler/innen und Praktiker/innen, die im Bereich des Trainings und der Entwicklung von Berufstätigen arbeiten. Der Band richtet sich insbesondere an Menschen, die in der beruflichen Aus- und Weiterbildung beschäftigt sind.

Brodowski, Michael u.a. (Hg.)

Informelles Lernen und Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. Beiträge aus Theorie und Praxis

Opladen u.a.: Budrich, 2009

»Bildung für nachhaltige Entwicklung« und »Informelles Lernen« sind zwei Konzepte, die inhaltlich vieldimensional und mit hohen Erwartungen befrachtet sind. Die Herausgeber, inspiriert durch den interdisziplinären Austausch in der Arbeitsgruppe »Informelles Lernen« der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung, versuchen, beide Konzepte zu verknüpfen.

Demmer, Marianne/Saldern, Matthias von (Hg.)

»Helden des Alltags«. Erste Ergebnisse der Schulleitungs- und Lehrkräftebefragung (TALIS) in Deutschland

Münster u.a.: Waxmann, 2010

Vorgestellt werden erste Ergebnisse einer internationalen Onlinebefragung von Lehrern und Schulleitern, die die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) auf der Grundlage der OECD-Studie TALIS durch-

geführt hat. Die Probanden berichten über ihre Arbeitssituation, ihre professionellen Überzeugungen und Haltungen und die Bedingungen ihrer täglichen Arbeit.

Derichs-Kunstmann, Karin/Kaschuba, Gerit/Lange, Ralf/Schnier, Victoria (Hg.)

Gender-Kompetenz für die Bildungsarbeit. Konzepte – Erfahrungen – Analysen – Konsequenzen

Recklinghausen: FIAB-Verlag, 2009

Das Handbuch stellt die Ergebnisse des Modellprojekts »Gender-Qualifizierung für die Bildungsarbeit (GeQuaB)« vor, in dem Mitarbeiter/innen der Erwachsenen- und Jugendbildung zu Trainer/innen für eine gendersensible Bildungsarbeit weitergebildet wurden. Das Handbuch bietet neben Grundlagen und Prinzipien der geschlechtergerechten Bildungsarbeit auch Beispiele zur praktisch-methodischen Umsetzung.

Duckworth, Vicky

Successful teaching practice in the lifelong learning sector

Exeter: Learning Matters, 2010

Der praxisbezogene Band vermittelt Wege, erste Lehrerfahrungen in der Erwachsenenbildung zu bearbeiten, effektive Unterrichtsplanung durchzuführen und gut mit Mentoren zusammenzuarbeiten. Der Fokus liegt dabei auf den praktischen Berufserfahrungen mit unterschiedlichen beruflichen Themenstellungen.

Geldermann, Brigitte u.a. (Hg.)

Rahmenbedingungen zur Anerkennung informell erworbener Kompetenzen

Bielefeld: Bertelsmann, 2009

Die vom BMBF in Auftrag gegebene Studie setzt sich kritisch mit den Strukturen des deutschen Bildungssystems auseinander und beleuchtet den Umstand, dass die Anerkennung informell erworbener Fähigkeiten im deutschen Bildungs- und Beschäftigungssystem kaum vorgesehen ist. Es werden Möglichkeiten und Hindernisse einer Zertifizierung informell erworbener Kompetenzen aufgezeigt und Lösungsansätze und Verfahren ausgewählter europäischer Länder vorgestellt.

Felbinger, Andrea

Kohärenzorientierte Lernkultur. Ein Modell für die Erwachsenenbildung
 Wiesbaden: VS Verlag 2010

In der Dissertation wurde ein medizinsoziologisches Konzept – das Kohärenzgefühl – als Basis gewählt. Davon ausgehend wird ein Modell einer kohärenzorientierten Lernkultur vorgestellt, das auf emanzipatorische Bildung abzielt, an der biographischen Verfasstheit der Individuen ansetzt, Kompetenzentwicklung in unterschiedlichen Bereichen fördert und auf gesellschaftliche Herausforderungen reagiert.

Gisbertz, Helga/Kruip, Gerhard/Tolksdorf, Markus (Hg.)

Ethisches Lernen in der allgemeinen Erwachsenenbildung

Bielefeld: Bertelsmann, 2010

Der Sammelband beschreibt Lehr- und Lernarrangements der Bildungspraxis aus katholischem Blickwinkel und arbeitet heraus, an welchen Stellen ethisch-moralische Fragen auftauchen können. Er dokumentiert darüber hinaus ein Schulungskonzept für Kursleitende, das ihnen Hilfestellungen anbietet, entsprechende Lernprozesse zu strukturieren und kompetent zu begleiten.

Göhlich, Michael/Weber, Susanne M./Seitter, Wolfgang/Feld, Timm

Organisation und Beratung. Beiträge der AG Organisationspädagogik
 Wiesbaden: VS Verlag, 2010

Der Band thematisiert die Beratung von Organisationen und bietet einen Überblick über die deutschsprachige Forschung. Er beschäftigt sich z.B. mit der Frage der Parteinahme in der Beratung, mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen Beratungsdiensten und -unternehmen, dem Verhältnis von individueller, kollektiver und organisationaler Ebene des Beratungsprozesses zueinander oder mit Wirkung und Evaluierung von Organisationsberatung.

Hof, Christiane/Ludwig, Joachim/Schäffer, Burkhard (Hg.)

Professionalität zwischen Praxis, Politik und Disziplin. Dokumentation der Jahrestagung der Sektion Erwachsenenbildung

der DGfE vom September 2008 an der FU Berlin.

Baltmannsweiler: Schneider-Hohengehren, 2010

In den Beiträgen der Jahrestagung werden theoretische Verbindungslinien zwischen unterschiedlichen Diskursen gezogen und aktuelle empirische Datenlagen zu den Professionellen und ihrem Handeln vorgestellt.

Kreimer, Reinhard

Faszination Altern. Gelingender Lebensabend durch Ressourcenoptimierung. Münster u.a.: Waxmann, 2010
Das Buch behandelt Themen der Gerontologie. Es gibt Ratschläge zur qualitativen Lebensgestaltung im Alter und zeigt die Bedeutung des produktiven Alterns für die Gesellschaft und die daraus entstehenden politischen Forderungen auf. Der Autor erörtert die Relevanz des Lebenslangen Lernens und stellt die ökogerontologische Umweltgestaltung/Sozialplanung als eine wichtige Ressource dar. Das Buch will zum kreativen und positiven Umgang mit der demografischen Entwicklung beitragen.

Kuhlenkamp, Detlef

Lifelong Learning. Programmatik, Realität, Perspektiven
Münster u.a.: Waxmann, 2010
Der Autor skizziert die internationale und die nationale Programmatik des Lebenslangen Lernens und hinterfragt die hinter der Forderung nach Lifelong Learning stehenden Interessen. Die tatsächlichen Verhältnisse und Probleme der deutschen Bildungsbereiche werden beschrieben und Ansätze zur Förderung des Lebenslangen Lernens sowie Entwicklungsperspektiven dargestellt.

Meier, Uto/Sill, Bernhard (Hg.)

Führung. Macht. Sinn. Ethos und Ethik für Entscheider in Wirtschaft, Gesellschaft und Kirche
Regensburg: Verlag Friedrich Pustet, 2010
Die Herausgeber, Professoren für Religionspädagogik und Moraltheologie, haben zahlreiche namhafte Autoren aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen versammelt, die aufzeigen, wie Führung – auch in Zeiten von Wirtschafts- und Finanzkrise – unter ethischen Maßstäben gestaltet werden sollte. Der 840 Seiten starke Band bietet bedenkenswerte Anregungen sicher auch für Führungsaufgaben in (Weiter-)Bildungseinrichtungen.

Mende, Janne/Müller, Stefan (Hg.)

Emanzipation in der politischen Bildung. Theorien – Konzepte – Möglichkeiten
Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag, 2009
In dem Sammelband werden Theorien, Konzepte und Möglichkeiten unter dem Blickwinkel einer möglichen und doch verstellten Emanzipation diskutiert. Exemplarisch werden unterschiedliche Felder außerschulischer politischer Bildungsarbeit vorgestellt. Basale Fragen eines kritischen Bildungsbegriffs werden ebenso erörtert wie konkrete Fall- und Methodendarstellungen.

Neuß, Norbert

Biografisch bedeutsames Lernen. Empirische Studien über Lerngeschichten in der Lehrerbildung
Opladen u.a.: Budrich, 2009
Im ersten Teil, einer qualitativen Studie, werden selbstwahrgenommene Zusammenhänge von Lernen und Biographie beschrieben und hinsichtlich ihrer möglichen Auswirkungen auf die professionelle Identitätsbildung hinterfragt. Im zweiten Teil, einer quantitativen Untersuchung, wird die gegenwärtige Umsetzung von biographischen Zugängen in der Lehrerbildung dargestellt. Außerdem wird gezeigt, wie in erziehungswissenschaftlichen Seminaren mit Hilfe von autobiographischen Lerngeschichten praktisch gearbeitet werden kann.

Pätzold, Günter/Wahle, Manfred

Ideen- und Sozialgeschichte der beruflichen Bildung. Entwicklungslinien der Berufsbildung von der Ständegesellschaft bis zur Gegenwart.
Baltmannsweiler: Schneider-Hohengehren, 2009

Der Studententext orientiert sich inhaltlich am Basiscurriculum der DGfE für das universitäre Studienfach Berufs- und Wirtschaftspädagogik und befasst sich u.a. mit Themen wie der Entwicklung einer qualifizierten Lehrlingsausbildung, dem Verhältnis zwischen Ausbilder und Auszubildendem oder der Ausformung des schulischen und betrieblichen Ausbildungswesens. Es behandelt die Modernisierung der gewerblichen Berufsausbildung und bietet außerdem einen chronologischen Überblick.

Pöggeler, Franz

Aufgewachsen in zwei Reichen. Kindheit und Jugend 1926 bis 1945
Frankfurt a.M.: Lang, 2009

Die Begriffe »Kreuz« und »Hakenkreuz« bilden den Rahmen der Autobiographie des renommierten Professors für Erwachsenenbildung. Kritisch erzählt er seine Erfahrungen aus Kindheit und Jugend.

Sauer-Schiffer, Ursula/Brüggemann, Tim (Hg.)

Der Übergang Schule – Beruf. Beratung als pädagogische Intervention
Münster u.a.: Waxmann, 2010
Der Band konzentriert sich auf die Beratung am Übergang von der Schule zur Berufsausbildung bzw. zum Studium und will zur weiteren Professionalisierung und Systematisierung dieses Beratungsfeldes beitragen. Er beschreibt aktuelle theoretische Aspekte und stellt Konzepte, Modelle und Instrumente aus der Praxis vor.

Schlüter, Andreas/Strohschneider, Peter (Hg.)

Bildung? Bildung! 26 Thesen zur Bildung im Wissenschaftssystem als Herausforderung des 21. Jahrhunderts
Berlin: Berlin-Verlag, 2009
In thesenförmig zugespitzten Essays diskutieren erfahrene Wissenschaftler und Wissenschaftsmanager aktuelle internationale Formen und Leistungen von Bildung in Forschung und Lehre. Der Band will eine öffentliche Debatte anregen, indem er fragt, was »Bildung« in den verschiedensten institutionellen Zusammenhängen des Wissenschaftssystems heute noch ist, wie der Begriff gebraucht werden kann – und was solcher Gebrauch zu leisten vermag.

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw) (Hg.)

Bildungsautonomie: Zwischen Regulierung und Eigenverantwortung. Jahresgutachten 2010

Wiesbaden: VS Verlag, 2010

Der Aktionsrat Bildung, eine im Auftrag der vbw arbeitende Expertenkommission, analysiert in seinem Jahresgutachten die einzelnen Bildungsinstitutionen im Hinblick auf ihr Autonomiemaß. Er formuliert den Bedarf an Regulierung und Deregulierung in den einzelnen Bildungsphasen. Auf dieser Grundlage werden konkrete Handlungsempfehlungen an die Politik gestellt. Ziel ist die größtmögliche Selbstständigkeit für jede Bildungseinrichtung.

Klaus Heuer (DIE)